

Gleichnisse

Gottes ärgerliche Tarifordnung

Matthäus 20,1-20



1/ Gott (be-)ruft Menschen

- ohne Nachfrage der Würdigkeit
- ohne Tauglichkeitszeugnis
- ‚Frühaufsteher‘ und ‚Spätheimkehrer‘

***DAS* kann sich
nur Gott leisten!**



Gott ist ein *fleißiger* Menschenucher:

Er findet uns an allen *möglichen*
und *unmöglichen* Orten.

Er begibt sich auch in die
unmöglichste Gesellschaft,
um uns wieder zu finden.

Er freut sich allemal, wenn er
einen *verlorenen* Menschen
gefunden hat.

Ja, Gott freut sich *auch dann*,
wenn er uns in der *fatalsten*
Situation wieder findet. [...]

Zeichnisse

Gott ist ein *fleißiger*
Menschenucher:

Es braucht sich *niemand* davor
zu *genieren*,
von Gott gefunden zu werden.

Gott ist allemal
ein *glücklicher* Finder.

Glücklich über *jeden*
Menschen, der *sich finden lässt*.



**Unser ganzes Leben ist
ohne Sinn, so lange es
nicht in Gottes Auftrag
und Berufung steht!**

Calvin



2/ Gott (ent-)lohnt – aber anders!

Jeder bekommt das Gleiche:

- Existenzminimum:
volle Vergebung
- einen *VATER* im Himmel
- *nicht* das Seine – Meine



Ärgernis:

**Die Güte und
Barmherzigkeit Gottes!**



3/ Gottes ärgerliche Tarifordnung- unser Glück!

Menschen: je **mehr** Leistung –
desto **mehr** Lohn

Gott: **kein** Verdienst –
nur Gnade

Gott *rechnet* nicht –
ER (be-)schenkt!



Leistung:

Gnade:

stolz/
deprimiert

demütig/
baut auf

trennt

eint

unsolidarisch

solidarisch

Konkurrenten

Freunde

Treffpunkt:

Die Gnade

unter dem Kreuz!

